

1682.

38. v. Schönberg, Hans Dietrich, Geh. Rath und Canzler, gestorben den 12. October, begraben in die Gottesackerkirche den 26.

1692.

39. Burmbrandt v. Stuppach, Graf Victor Albert, und Otto Ehrenreich, Freiherren auf Steuersberg und Stückelberg, wurden beide in die Bartholomäikirche beigesetzt; ersterer den 8., letzterer den 24. April.

1695.

40. v. Pesten-Porstel, Adolph Augustus, Sachsen-Gothaischer Oberstallmeister, begraben in die Bartholomäikirche den 27. April.

1696.

41. v. Erffa, Hans Christoph, begraben in die Gottesackerkirche den 15. Junius.

1700.

42. v. Döben, Christoph Dietrich, Kriegsrath, auch Schloß- und Landeshauptmann, begraben in die Gottesackerkirche den 14. Mai.

43. v. Hendrich, Johann Caspar, Geh. Rath und Canzler, begraben in die Gottesackerkirche den 23. Julius.

44. v. Steding, Augustus, Sachsen-Eisenachischer Cammerjunker, begraben in die Gottesackerkirche den 30. August.

1702.

45. v. Preiße, starb hier und wurde am 21. October in Fuchshain (Ehrenhain) beigesetzt.

1705.

46. v. Pflug, Georg Dietrich, Geh. Rath und Canzler, starb den 5. Januar und wurde den 10. nach Poststein abgeführt.

47. v. Schleunig, Johann Heinrich, Hof- und Justitienrath, mit dem Degen sich selbst erstochen und in der Stille begraben den 13. März.

1715.

48. v. Geißmar, Georg, Oberland- und Forst-Jägermeister, starb den 3. Februar in Gotha, begraben hier in der Gottesackerkirche den 8.

49. v. Schmerzing, Freiherr Hannibal Hermann, auf Ehrenberg, Ehrenhain und Reisa, Cammerherr, starb den 17. August und wurde den 20. in das Erbbegräbniß zu Stünzhain beigesetzt.

1719.

50. v. Außen, Christian, Dr. und Landkammerrath, starb den 19. August und wurde in Röda begraben.